



Christoph Gerhard (Autor)
Stärker als die Zeit

Christiane Schalles

**Die ‚Vestalin‘ als ideale Frauengestalt.
Priesterinnen der Göttin Vesta
in der bildenden Kunst
von der Renaissance bis zum Klassizismus**



Cuvillier Verlag Göttingen

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/3638>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Vorwort

Gedichte spielen heute fraglos nicht mehr die Rolle, die ihnen einst vergönnt war. Die Lyrik wich der Prosa, sozusagen als Anpassung an unsere heutige schnelle und unkomplizierte Zeit. Dennoch stelle ich verwundert fest, dass die Klassiker immer wieder aufgelegt und verkauft werden. Es muss also doch noch Bedarf daran vorhanden sein. Warum ? Was treibt den Menschen dazu Gedichte zu lesen ? Das ist wohl von Person zu Person unterschiedlich, also so, wie es auch sein sollte.

Wir sind zwar in unserer Schulzeit dazu genötigt worden die wortgewaltigen Vermächtnisse Goethes, Schillers und Kollegen auswendig zu lernen, aber das hat uns wohl nicht abgeschreckt. Als logische Folge bleibt also, dass die Poesie einen Zauber, eine Anziehungskraft haben muss. Das ist auch so, behaupte ich einfach mal. Wir leben zwar in einer Zeit, in der die Poesie auf sinnige Werbezweizeiler reduziert ist, aber eben das verdeutlicht doch, dass sie noch wirkt.

Und dieser Zauber ist doch ein Geschenk !

Der Autor